



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences  
Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft  
Studiengang Medieninformatik  
Lehrveranstaltung: Entwicklungsprojekt interaktive Systeme im SS 15

---

## Exposé

### **vorgelegt von:**

Jan Freundlieb

Irene Janzen

### **Betreuer:**

Prof. Dr. Kristian Fischer

Prof. Dr. Gerhard Hartmann

B. Sc. Robert Gabriel

Köln, April 2015

## **Problemraum**

Immer häufiger kommt es vor, das Haus – und Sperrmüll und sogar umweltbelastender Abfall in Waldstücken unrechtmäßig entsorgt wird. Dies hat zur Folge, dass die Umwelt mit Schadstoffen, die ins Grundwasser gelangen, belastet wird. Des Weiteren bergen Abfälle Gefahren insoweit, das Waldtiere sich an Scherben verletzen, sich an Schnüren strangulieren oder an Behältern qualvoll ersticken. Um diese Gefahren zu vermeiden, sind Förster, Landschaftswarte sowie Beamte dazu veranlasst, illegalen Müll im Wald an die Eigentümer des Waldgebietes oder an die Behörde zu melden. Jedoch gestaltet sich die Zuordnung von Waldgrundstücken und dessen Eigentümer als problematisch. Dafür müssen diese Informationen anhand von Gemarkungsgrenzen beim Amt eingeholt werden, was den Entsorgungsprozess verzögert. Unter anderem ist keine präzise Lokalisierung des Mülls möglich, lediglich eine Umschreibung des Standortes. Ist ein Eigentümer identifiziert, ist dieser gesetzlich dazu verpflichtet, die Entsorgung auf seine Kosten zu veranlassen. Ist der Eigentümer unbekannt, so sind Behörden für die Entsorgung zuständig und die Kosten trägt letzten Endes der Steuerzahler.

## **Zielsetzung**

Das intendierte Ziel ist es, den Verantwortlichen für die Entsorgung des illegalen Mülls schneller zu ermitteln, damit Folgeschäden minimiert werden und der Entsorgungsprozess schneller abgewickelt wird. Eigentümer und Behörden sollen einen Überblick erhalten, wo illegale Müllanlagerungen verstärkt stattfinden um somit entgegenzuwirken.

## **Verteiltheit**

Der Standort des Users soll automatisch ermittelt werden und über eine Schnittstelle zu einer externen Instanz sollen Informationen über den Eigentümer des Waldgebietes, in dem der User sich gerade befindet, übermittelt werden. Die Informationen über eine illegale Müllablagerung und dessen Standort sollen an Eigentümer oder Behörden weitergeleitet werden, um diese weiter zu verarbeiten.

## **Wirtschaftliche Aspekte**

Durch die Information des Müllstandortes könnte der Eigentümer Maßnahmen ergreifen, um seine Kosten der eventuellen Entsorgung zu reduzieren oder sogar zu vermeiden. Dem Landschaftswart, Förster oder Beamten werden die Informationen des Eigentümers zur Verfügung gestellt. Damit wird der Aufwand der Ermittlung über einen Eigentümer erleichtert - daraus resultiert eine Zeitersparnis. Dafür ist eine Kooperation mit dem Amt wesentlich und notwendig. Außerdem könnte durch die Übersicht der Gebiete, an denen Müllansammlungen stattfinden, der Förster diese besser kontrollieren und dadurch gegebenenfalls Ausgaben für Steuerzahler und Eigentümer gemindert werden.

## **Gesellschaftliche Aspekte**

Durch die schnelle Abwicklung der Entsorgung sollen Umwelt- und Folgeschäden minimiert bzw. verhindert werden mittels einer entsprechenden Verwertung, die rechtlichen und umweltgerechten Anforderungen angemessen ist. Durch eine stetige Präsenz in den Müllgebieten können Förster, Landschaftswarte oder Beamte auf das Fehlverhalten von Mitmenschen hinweisen.